

Schadow-Gymnasium

**Beuckestr. 27-29 (Haus A), Beuckestr. 25 (Haus B),
14163 Berlin**

Schulleiter und Stellvertreter:
Herr Krenz
Herr Goetz

Sekretariat:
Frau Rosner
Frau Rindt

Telefon: 90299 5463
Fax: 90299 6158



Sprachen: *ab Klassenstufe 5:* Englisch – Latein
ab Klassenstufe 7: Englisch-Französisch
Englisch-Spanisch
ab Klassenstufe 9: 3. Fremdsprache möglich
je nach erfolgreichem Sprachbil-
dungsgang:
Latein-Franz.-Span.-Griech.



Fahrverbindungen:



S-Bahn: S 1/Bhf. Zehlendorf
Bus: X10, M 48, 101, 112,
119, 148, 285, 623

Homepage:

www.schadow-gymnasium-berlin.de

E-Mail:

sekretariat@schadow-gymnasium-berlin.de



Informations- Veranstaltung:

Tag der offenen Tür: am Sonnabend, dem 19. Januar 2019, 10.00-13.30 Uhr
Informationsveranstaltungen Aula Haus A

Klasse 5: 10.30 Uhr
Klasse 7: 11.30 Uhr
Klasse 5/7: 12.30 Uhr

Achtung: Spanisch und Französisch ab Klasse 7 (als 2. Fremdsprache)

Kriterien der Aufnahme bei Übernachfrage zum Schuljahr 2019/2020:

Für die einzurichtenden 7. Klassen gilt:
Durchschnittsnote der Förderprognose

Wir werden drei neue 7. Klassen einrichten.

Anmeldung 12.-20.02.2019 für Klasse 7
01.03.-07.03.2019 für Klasse 5

Zur Anmeldung sind mitzubringen:

1. die Förderprognose und die Empfehlung der Grundschule für das Gymnasium zusammen mit dem Anmeldeformular und
2. ein Nachweis bei alleinigem Sorgerecht.



Unsere Schule ist ein Gymnasium, das neben den sprachlichen und mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkten sowohl im sportlichen, gesellschaftswissenschaftlichen als auch im künstlerischen Bereich ein breitgefächertes Angebot hat.

Im Jahr 1895 wurde das Zehlendorfer Gymnasium, 1905 die Zehlendorfer Oberrealschule gegründet. Beide Schulen vereinigten sich zum heutigen Schadow-Gymnasium. Seit 2004 richten wir im Rahmen des altsprachlichen Bildungsganges alljährlich zwei 5. Klassen ein, dazu drei bis vier 7. Klassen mit neusprachlicher Ausrichtung.

Zur Verbesserung der Methodenkompetenz, der Selbstorganisation und der Teamfähigkeit der Schüler/innen praktizieren wir Pädagogische Schulentwicklung und setzen dies, insbesondere in den Eingangsklassen im Rahmen verschiedener Trainingsmodule um. Darüber hinaus bieten wir den 5. und 6. Klassen eine zusätzliche Stunde zum Thema „Soziales Lernen“ an. Diese Zielsetzungen und Angebote sind in unserem Schulprogramm fest verankert.

Fremdsprachen und Wahlpflichtfach

Unsere Schule bietet als **Fremdsprachen im Unterricht Englisch, Französisch, Spanisch, Latein und Alt-Griechisch** an, die in der gymnasialen Oberstufe in Leistungs- und Grundkursen weitergeführt werden können. Im altsprachlichen Bildungsgang ab 5. Klasse lernen die Kinder – neben der Fortsetzung von Englisch – Latein als 2. Fremdsprache und sind verpflichtet im Wahlpflichtunterricht ab Klasse 9 eine weitere Sprache zu belegen (Spanisch, Französisch **oder** Alt-Griechisch). **Es besteht im altsprachlichen Bildungsgang am Schadow-Gymnasium keine Alt-Griechisch-Verpflichtung!**

Im **neusprachlichen Bildungsgang** ab Klasse 7 werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die Englisch als 1. Fremdsprache in der Grundschule begonnen haben und für die Französisch oder Spanisch als 2. Fremdsprache beginnt. Im Wahlpflichtbereich ab Klasse 9 haben die Schülerinnen und Schüler des neusprachlichen Bildungsganges die Wahl zwischen dem **kompletten Sprachenangebot** oder zwischen **Naturwissenschaften/Informatik** oder Wirtschaftswissenschaften.

Alle Wahlpflichtfachangebote können in der Oberstufe fortgeführt werden. Das gilt auch für das Pflichtfach Ethik, das in Philosophiekursen fortgesetzt werden kann. Sowohl für den altsprachlichen als auch für den neusprachlichen Bildungsgang bieten wir verstärkten naturwissenschaftlichen Unterricht in den Klassen 7 und 8 an, ergänzt durch eine weitere Stunde Englisch mit der Ausrichtung auf die Wissenschaftssprache Englisch.

Gymnasiale Oberstufe

In der gymnasialen Oberstufe werden die Schülerinnen und Schüler nicht mehr im Klassenverband, sondern in **Grundkursen und zwei Leistungskursen** unterrichtet, wobei das Schadow-Gymnasium **annähernd alle denkbaren Fächerkombinationen** anbietet. Die in vier Halbjahren erworbenen Punkte bzw. Noten werden „gesammelt“ und gehen in die Abiturnote ein. Hier können sich die Schülerinnen und Schüler aus dem reichhaltigen und breitgefächerten Angebot nach vorgegebener Struktur ihre Kurse zusammenstellen. Es gibt am Schadow-Gymnasium zur Zeit nicht nur Leistungskurse in den allgemein stark gefragten Fächern, sondern ebenso selbstverständlich auch in Kunst, Chemie oder Physik, Politische Weltkunde und Musik. Die Angebotsbreite im Grundkursbereich geht weiter darüber hinaus; zu den üblichen Grundkursen werden eine Vielzahl von im Abitur anrechenbaren Zusatzkursen und Seminarkursen angeboten. Rund die Hälfte der Oberstufenschüler/-innen belegt Seminarkurse in den Bereichen Natur- und Gesellschaftswissenschaften. Dort erhalten sie einen Einblick in das wissenschaftliche Arbeiten und werden so auf die späteren Arbeitsformen an der Universität vorbereitet. Aus dem Seminarkurs geht eine schriftliche Arbeit hervor, die als 5. Prüfungskomponente in das Abitur eingebracht wird. Das Schadow-Gymnasium besitzt die personellen und apparativen Voraussetzungen für die Erteilung von **Informatik-Unterricht**. Das Interesse an diesem Fach ist recht groß. Wir bieten Informatik viersemestrig an.

Die Schule verfügt über elf naturwissenschaftliche Fachräume (jeweils drei in Biologie, vier in Chemie und vier in Physik), die für Schülerübungen geeignet eingerichtet sind. Die Sammlungen sind gut bestückt und geben Raum für Schülerversuche.

Schulleben

Schule ist wesentlich mehr als Unterricht. Von großer Bedeutung für das Klima an einer Schule sind die **außerunterrichtlichen Aktivitäten**. Klassen- und Kursfahrten, durchgeführt als Wander-, Ski- und Studienreisen (u.a. nach Frankreich, England, Griechenland und Italien), gehören zum pädagogischen Programm. Ausgesprochen **umfangreich und vielseitig** ist das Angebot im Fach **Sport**, neben den üblichen Schulsportarten wird in der Oberstufe auch Jazzgymnastik, Skilauf, Judo und Rudern angeboten. Die sportlichen Unternehmungen können unmöglich vollständig aufgezählt werden. Herausgehoben seien die erfolgreichsten Sportarten: Hockey, Rudern (die Schule besitzt eigene Boote) und Basketball. Wiederholt qualifizieren sich Schulmannschaften für das Bundesfinale "Jugend trainiert für Olympia", in diesem Jahr in den Sportarten Hockey und Triathlon. Zum dritten Mal hintereinander siegte in diesem Jahr die Jungenmannschaft beim Mini-Marathon.

„Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit“ (Karl Valentin) – Nach dieser Devise bewältigt der Fachbereich **Kunst** seit Jahren den Schüleransturm in den Grund- und Leistungskursen der Oberstufe mit viel Engagement, wovon man sich bei aktuellen Ausstellungen der Schülerarbeiten im Hause überzeugen kann. Alle neuen Klassen setzen sich in einem Projekt mit dem Wirken unseres Namensgebers "Schadow" auseinander. Bei Wettbewerben der Schadow-Gesellschaft errangen die Arbeiten unserer Schüler/-innen mehrfach Preise. Die Künste werden durch ein vielfältiges **musikalisches Angebot** komplettiert. Mehrere Chöre, zwei nach Altersstufen getrennte Orchester, eine Jazzband und eine Musical-AG gestalten unsere musikalische Seite. Eine Technik- und Veranstaltungs-AG unterstützt alle unsere Veranstaltungen.

Das besondere Engagement unserer Elternschaft drückt sich u. a. auch im Wirken des Fördervereins aus. Diesem haben wir z. B. zum großen Teil die üppige Technikausstattung in der Aula, ihre Bestuhlung und auch den Theatervorhang zu verdanken. Es sei an dieser Stelle ergänzend nur noch die Unterstützung des Ackerprojekts (300qm Ackerfläche) unseres naturwissenschaftlichen Bereichs erwähnt. Der Förderverein ist Betreiber einer Cafeteria in Haus I.

Im Februar 2012 wurde unsere **Mensa** eingeweiht. Ein ausgeklügeltes Pausensystem sorgt dafür, dass die Schüler/innen ausreichend Zeit und Raum zum Essen und zum Durchatmen haben.

Informationen zum altsprachlichen Bildungsgang erhalten Sie auf einem gesonderten Blatt.

Wir freuen uns, Sie an unserem Tag der offenen Tür wiederzusehen und sind gespannt darauf, ob Ihr Kind und Sie unsere Schulgemeinschaft im kommenden Schuljahr bereichern werden.

Andreas Krenz